

Leistungsstarker Überspannungsschutz auf kleinstem Raum

VARITECTOR ZPA S – schmaler, leistungsfähiger, vielseitiger

Blitzschläge verursachen in Deutschland jedes Jahr Schäden von 200 Millionen Euro. Allein 2021 wurden laut Gesamtverband der Versicherer rund 210.000 Blitz- und Überspannungsschäden reguliert. Durch einen leistungsstarken Überspannungsschutz lassen sich solche Schäden zuverlässig verhindern. Das hat auch der Gesetzgeber erkannt und Überspannungsschutz bei Neubauten und Änderungen von Elektroinstallationen vorgeschrieben. Weil Gebäudeinstallationen immer komplexer werden, sind leistungsstarke, kompakte und effiziente Überspannungsschutzgeräte mit hoher Nutzerfreundlichkeit gefragt – wie die Serie VARITECTOR ZPA S von Weidmüller.

Gewitter sind eine große Gefahr für Gebäudeinstallationen. Dabei muss ein Gebäude nicht einmal direkt vom Blitz getroffen werden. Ein Einschlag kann noch in einem Umkreis von zwei Kilometern Schäden verursachen. Umso wichtiger ist es, einen vorschriftsmäßigen, zuverlässigen und leistungsstarken Überspannungsschutz zu installieren. Besonders einfach geht das mit dem VARITECTOR ZPA S von Weidmüller. Das Modul kombiniert Ableiter vom Typ I, II und III in einem Gerät und schützt bei einer Baubreite von nur 36 mm optimal vor Blitz- und Überspannungsschäden. Schnell und ganz ohne Werkzeug lässt es sich auf 40-mm-Sammelschienen aufrasten. Dank der geringen Baubreite kann das Modul dabei auch mit 2-SLS-Schaltern und einem Einspeiseadapter kombiniert werden. Dabei werden alle Anforderungen der VDE-AR-N 4100 eingehalten. Die Installation erfolgt im Vorzählerbereich. Für den Fall, dass zusätzliche Anwendungen über das Modul versorgt werden sollen, gibt es zwei abgesicherte Spannungsabgriffe mit PUSH IN-Anschluss. Ein optional erhältlicher Signalausgang ermöglicht eine zuverlässige Überwachung des Schutzstatus. Der Fernmeldekontakt wird über das Gebäudeleitsystem überwacht, um rechtzeitig über Störungen zu informieren.

Zuverlässige Ableitung ohne Folgestrom

Der VARITECTOR ZPA S arbeitet mit einer Kombination aus Gasableiter und Varistor. Dadurch entsteht bei der Ableitung kein Folgestrom. Das ist ein entscheidender Vorteil gegenüber herkömmlichen Überspannungsschutzmodulen vom Typ I, die auf Funkenstreckentechnologie basieren. Bei ihnen wird ein Lichtbogen gezündet, sobald die Überspannung das Gerät erreicht. So wird ein Kurzschluss zwischen Phase und Erde erzeugt, der die Überspannung abbaut. Der sogenannte Folgestrom fließt dann über den Lichtbogen in Richtung Erde. Wird er nicht unterbrochen, führt das zur Auslösung vorgeschalteter Schutzelemente – zum Beispiel der Sicherungen im Hausanschlusskasten. Um dies zu verhindern, ist der Folgestrom durch eine zusätzliche Sicherung zu begrenzen. Ein Mehraufwand, der bei der Serie VARITECTOR ZPA S von Weidmüller entfällt.

Flexibel und zukunftsgerecht erweiterbar

Überspannungsschutzgeräte vom Typ VARITECTOR ZPA S gibt es in verschiedenen Varianten für unterschiedliche Anforderungen und Einsatzgebiete. Sie sind mit 12,5 kA und 7,5 kA Ableitvermögen erhältlich und können in TN-C-, TN-S-, TT- oder IT-Netzen eingesetzt werden. Der ZPA S bietet einen innovativen, steckbaren Spannungsabgriff mit PUSH IN-Anschluss für RfZ (Raum für Zusatzanwendung) und APZ (Anschlussplatz Zähler). Die Installation erfolgt im Vorzählerbereich gemäß Anwendungsregel VDE-AR-N 4100 und ermöglicht den zukunftsgerechten Ausbau von Zählerschränken. So können zum Beispiel Smart-Metering-Systeme integriert werden, die eine optimale Auslastung von Stromnetzen unterstützen und dadurch Energiekosten senken können. Auch hierfür bietet Weidmüller die passenden Systeme und Lösungen. Als Zubehör ist ein 40-mm-Einspeisemodul erhältlich.

3.729 Zeichen inklusive Leerzeichen



Bildunterschrift: Komfortabel und kompakt: Der VPU ZPA S wird einfach im Vorzählerbereich installiert. Die geringe Baubreite von nur 36 mm erlaubt eine Kombination mit 2-SLS-Schaltern und Einspeiseadaptoren.

Ihr Ansprechpartner:

Weidmüller Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 (0)5231 / 14-292322

E-Mail: presse@weidmueller.com

Weidmüller – Partner der Industrial Connectivity

Die Unternehmensgruppe Weidmüller verfügt über Produktionsstätten, Vertriebsgesellschaften und Vertretungen in mehr als 80 Ländern. Gemeinsam mit unseren Kunden gestalten wir den digitalen Wandel – mit Produkten, Lösungen und Dienstleistungen für die Smart Industrial Connectivity und das Industrial Internet of Things. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte Weidmüller einen Umsatz von 960 Mio. Euro mit rund 5.300 Mitarbeitern.

Verantwortlich für den Inhalt:

Weidmüller Unternehmenskommunikation

Unternehmenssprecherin Sybille Hilker